


Devisentelegramm
17.01.2023
Einen schönen guten Morgen wünscht Ihnen Ihr Team der Auslandskundenbetreuer:

Uwe Glaser	Tel.: 0231/183 - 362 01	Frank Krummenohl	- 361 11
Dagmar Bellmann	- 362 12	Julia Plett	- 361 12
Jobitha Velautham	- 362 13	Mirco Wangemann	- 361 13
Irmgard Bussmann	- 362 15	Isabella Noeske	- 361 14
Katharina Scheffer	- 361 08		

Aktuelle Devisenmittelkurse im laufenden Handel

(alle Kurse sind Interbanksätze und freibleibend – trotz sorgfältiger Auswahl ohne unser Obligo)

	17.01.2023	16.01.2023	Veränderung
	08:18 Uhr	08:27 Uhr	in %
US-Dollar:	1,0818	1,0834	-0,15%
Pfund Sterling:	0,8872	0,8858	0,16%
Schweizer-Franken:	1,0007	1,0036	-0,29%
Japan-Yen	139,4800	138,7800	0,50%
Kanada-Dollar	1,4515	1,4502	0,09%
Australische-Dollar:	1,5553	1,5541	0,08%
Ungarische Forint:	398,5800	396,5200	0,52%
Polnische Zloty:	4,6906	4,6973	-0,14%
Tschechische Krone:	24,0010	23,9850	0,07%
Chines. Renminbi	7,3299	7,2795	0,69%

Guten Morgen!

Das Fehlen des amerikanischen Marktes machte sich zu Wochenbeginn bemerkbar. Der Wochenauftakt verlief ausgesprochen ruhig. Vom Weltwirtschaftsforum in Davos kamen noch keine interessanten Meldungen, denn dieses begann offiziell erst am gestrigen Abend, wobei die wirkliche Arbeit erst heute von den nahezu 2.700 Teilnehmern aufgenommen wird. Das Leitmotiv in diesem Jahr lautet: „Kooperation in einer fragmentierten Welt“. Mit Spannung blicken die Marktteilnehmer aber auch nach Japan. Dort begannen die japanischen Währungshüter mit ihrer zweitägigen Sitzung und dürften Morgen vielleicht eine Änderung in ihrer Geldpolitik verkünden. Es könnte eine Entscheidung über die langjährige Politik der Zinskurvenkontrolle (YCC) der Bank of Japan anstehen. Seit 2016 verfolgt die BoJ eine Politik der Zinskurvensteuerung. Dabei werden Zielmarken von minus 0,10 Prozent für die kurzfristigen Zinsen und von null Prozent für die Rendite zehnjährigen Staatsanleihen angepeilt. Diese Werte durften um 25 Basispunkte schwanken. Im Dezember verkündete die BoJ überraschend einen neuen Spielraum von 50 Basispunkten. Seitdem versuchen die Märkte, auch diesen Wert zu überschreiten und die BoJ in Zugzwang zu bringen, denn andere Notenbanken haben sich bereits von der sehr lockeren Geldpolitik verabschiedet. In Chinas Wirtschaft hat die Coronapandemie erhebliche negative Spuren hinterlassen. Das Wachstum hat sich im vierten Quartal deutlich verlangsamt. Die Wirtschaft wuchs in diesem Zeitraum lediglich um 2,9 Prozent. Im dritten Quartal lag der Wachstumswert noch bei 3,9 Prozent.

**„Das Rationale am Menschen sind seine Einsichten; das Irrationale, dass er nicht danach handelt.“
(Friedrich Dürrenmatt)**

Hinweis: Diese Informationen stellen keine Empfehlung oder Anlageberatung dar, sondern sollen Ihnen lediglich bei Ihrer eigenen Kurseinschätzung behilflich sein. Sie ersetzen in keinem Fall eine umfassende Beratung durch Ihren Auslandskundenbetreuer. Trotz sorgfältiger Auswahl der Quellen kann für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts keine Haftung übernommen werden.

S International Westfalen ist eine Kooperation der Sparkassen

Dortmund, Arnsberg-Sundern, Attendorn-Lennestadt-Kirchhundem, an der Lippe, an Volme und Ruhr, Beckum-Wadersloh, Bergkamen-Bönen, Burbach-Neunkirchen, Delbrück Geseke, Halle (Westf.), Hamm, Hellweg-Lippe, Herne, Hochsauerland, Höxter, Iserlohn, Kierspe-Meinerzhagen, Märkisches Sauerland Hemer-Menden, Mitten im Sauerland, Olpe-Drolshagen-Wenden, UnnaKamen, Vereinigte Sparkasse im Märkischen Kreis, Wittgenstein

 Sparkasse Dortmund
 Freistuhl 2, 44137 Dortmund
 AG Dortmund HRA 8970
 Anstalt des öffentlichen Rechts

 Telefon +49 231 183-361 15
 Telefax +49 231 183-362 99
 www.s-international-westfalen.de
 info@s-international-westfalen.de

 SWIFT-Adresse (BIC): DORTDE33XXX
 BLZ: 440 501 99
 USt. Id. Nr. DE124652081